

***Tagesordnung***

zur außerordentliche Tagung der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin mit dem Themenschwerpunkt des Konzeptes für die soziale und grüne Infrastruktur im Bezirk Pankow am 13.03.2019

---

## Öffentlicher Teil

Lfd. Nr.	Drs. Nr.	Gegenstand der Beratung
1		Abstimmung über die Tagesordnung
2		Vorstellung des »SIKo« (Anhörung nach § 39 GO) a) »Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur für den Bezirk Pankow« (BA-Beschluss vom 21.6.2016, Drucksache VII-1189) b) »Konzept soziale Infrastruktur« nach dem Regelwerk SenStadtUm
3		Große Anfrage(n) zum Thema
3.1	<b>VIII-0762</b>	<b>Große Anfrage Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen und SPD,</b> Kinder- und Jugendhilfe in der Planung des SIKo
3.2	<b>VIII-0763</b>	<b>Große Anfrage Linksfraktion und Fraktion der SPD,</b> Perspektiven von Kultur und Weiterbildung in Pankow durch das SIKo
3.3	<b>VIII-0764</b>	<b>Große Anfrage Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Linke,</b> Planungslücken im Sozialen Infrastrukturkonzept (SIKo)
3.4	<b>VIII-0765</b>	<b>Große Anfrage Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen und SPD,</b> Perspektiven von Gesundheitseinrichtungen durch das SIKo
3.5	<b>VIII-0766</b>	<b>Große Anfrage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Linksfraktion, Fraktion der SPD,</b> Umsetzung und planungsrechtliche Sicherung des SIKo



## Große Anfrage

Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die  
Grünen und SPD

Beratungsfolge:

13.03.2019 BVV

BVV/052/VIII

### Betreff: Kinder- und Jugendhilfe in der Planung des SIKo

#### Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gibt es einige Planungen, die für den Jugendbereich vorgelegt werden müssen. Hier zu nennen sind der Freizeitstättenentwicklungsplan und der Kitaentwicklungsplan bzw. das Monitoring, das aktuell jährlich vorgelegt wird.

Daher fragen wir das Bezirksamt:

1. Ist das Dokument SIKo Arbeitsgrundlage des Jugendamtes?
  - 1.1 Wenn dieses Dokument keine Arbeitsgrundlage ist, warum nicht?
2. Erhebt das Soziale Infrastrukturkonzept SIKo Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich bestehender oder fehlender Angebote und Einrichtungen im Bezirk?
3. Wie geht das Bezirksamt mit der Differenzen und Widersprüchen zwischen den Prognosen im Sozialen Infrastrukturkonzept und den Prognosen in anderen bezirklichen Fachplanungen um?
  - 3.1 Welches sind aus Sicht des Bezirksamtes die entscheidenden Differenzen?
  - 3.2 Wie werden die Planungen des FEP und KEP in Übereinstimmung mit dem SIKo gebracht?
4. Wie verbindlich sind die getroffenen Aussagen im Sozialen Infrastrukturkonzept für das Bezirksamt?
5. Welche Forderungen kann die Hauptverwaltung gegenüber der Bezirksverwaltung aus den Aussagen im Sozialen Infrastrukturkonzept möglicherweise erheben?
6. Welche Verbindlichkeit haben die Aussagen im Sozialen Infrastrukturkonzept für die bestehenden Fachplanungen in der Kinder- und Jugendhilfe und deren Fortschreibungen?
7. Welche Maßnahmen aus dem SIKo wurden durch das Jugendamt umgesetzt?

7.1 Welche Maßnahmen werden planmäßig und in welchem Zeitraum noch umgesetzt?

7.2 Welche Maßnahmen und Handlungsempfehlungen aus dem SIKo werden wegen veränderter Bevölkerungsprognosen und aktuelleren Beschlüssen der BVV nicht mehr umgesetzt?

8. Welche Grenzen hat das Dokument SIKo bezogen auf die stark richtwertbasierte Bedarfsermittlung?

8.1 Wie bewertet das Jugendamt in diesem Zusammenhang die starke Fixierung auf die Quantität und die fehlende Beachtung der Qualität?

9. Wie soll die Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung beim Sozialen Infrastrukturkonzept zukünftig erfolgen?

10. Wer erarbeitet künftig das Soziale Infrastrukturkonzept?

11. Welche Prognosezeiträume sind für das Soziale Infrastrukturkonzept vorgesehen (bisher 15 Jahre und für Kita 5 Jahre)?

12. In welchen Zeitabständen soll das Soziale Infrastrukturkonzept im Bezirk fortgeschrieben werden?

Berlin, den 05.03.2019

Einreicher: Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen und SPD

Linksfraktion: gez. BV Paul Schlüter

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: gez. Karsten Gloger

Fraktion der SPD: gez. Thomas Bohla

Beantwortung durch:

BzBm KuFiPers	BzStR StadtBü	BzStRin JugWiSo	BzStR SchulSportFMG	BzStR UmOrd



## Große Anfrage

Linksfraktion und Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

13.03.2019 BVV

BVV/052/VIII

**Betreff: Perspektiven von Kultur und Weiterbildung in Pankow durch das SIKo**

**Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

1. Hält das Bezirksamt das „Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur für den Bezirk Pankow“ (SIKo) für eine geeignete Grundlage für Maßnahmen zur Herstellung einer bedarfs- und qualitätsgerechten Angebotsstruktur für Kultur und Weiterbildung in Pankow?
2. Inwieweit ist die im SIKo durchgeführte Analyse geeignet, Maßnahmen zur Beseitigung von Ungleichgewichten zwischen den Regionen zu entwickeln, wenn die Strukturen und der Versorgungsgrad von Weiterbildung und Kultur nicht für Bezirksregionen, sondern nur für den Gesamtbezirk betrachtet wird?
3. Welchen Nachholbedarf für Strukturen und Versorgungsgrad von Weiterbildung und Kultur nimmt das Bezirksamt zur Grundlage seiner Planungen, die in der bezirklichen Fassung oder die in der Senatsverwaltung benannten?
4. Wie wird das Amt für Weiterbildung und Kultur seine Fachplanungen in den „sektoralen Planungsthemen vertiefen, präzisieren und ergänzen“?
5. Wie beurteilt das Bezirksamt fachlich, dass für das SIKo die Leistungsindikatoren Anzahl der Unterrichtsräume der VHS, Medieneinheiten in Bibliotheken und Jahreswochenstunden der Musikschulen gelten?
6. Welche Maßnahmen sind notwendig, um diese Leistungsindikatoren bedarfsgerecht zu erfüllen und welche finanziellen und personellen Ressourcen stehen dem Bezirksamt dafür zur Verfügung?
7. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt durchgeführt und welche sind erforderlich, um ausreichend räumliche Möglichkeiten für die Realisierung dieser Angebote zu schaffen?
8. Wie schätzt das Bezirksamt das Synergiepotenzial der in der Planung sowie in der Realisierung befindlichen neuen Schulstandorte zur Herstellung einer bedarfs- und qualitätsgerechten Angebotsstruktur für Kultur und Weiterbildung in Pankow ein?
9. An welchen neuen Schulstandorten hat das Bezirksamt Raumbedarf für den Bereich Weiterbildung und Kultur bereits angemeldet bzw. an welchen Standorten soll dies noch erfolgen?

Berlin, den 05.03.2019

Einreicher: Linksfraktion und Fraktion der SPD

Linksfraktion: BV Matthias Zarbock

Fraktion der SPD: BV Stephanie Wölk

Beantwortung durch:

BzBm KuFiPers	BzStR StadtBü	BzStRin JugWiSo	BzStR SchulSportFMG	BzStR UmOrd



## Große Anfrage

Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die  
Grünen und Linke

Beratungsfolge:

13.03.2019 BVV

BVV/052/VIII

### Betreff: Planungslücken im Sozialen Infrastrukturkonzept (SIKo)

#### Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Warum sind Seniorenfreizeiteinrichtungen, Stadtteilzentren, Familienzentren, Einrichtungen für Frauen, Pflegeeinrichtungen, HzE-Einrichtungen oder andere Einrichtungen der sozialen Infrastruktur im Sozialen Infrastrukturkonzept (SIKo) nicht berücksichtigt? Wie beurteilt das Bezirksamt diesen Umstand? Was sind die Gründe?
2. Wie wird der Versorgungsgrad der nicht berücksichtigten Einrichtungen gemessen? Bei wie vielen dieser Einrichtungen handelt es sich um Frauen-, Familien-, Mehrgenerationeneinrichtungen, Stadtteilzentren und Gender spezifische Einrichtungen?
3. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt bereits getroffen, um künftig für diesen Bereich Planungsgrundlagen zu schaffen? Welche Maßnahmen sind weiterhin geplant?
4. Welche Rückschlüsse zieht das Bezirksamt aus dem Gutachten zur sozialen Infrastruktur aus der letzten Wahlperiode? Inwieweit sollten aus Sicht des Bezirksamtes Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (wie oben beispielhaft benannt) in künftigen Infrastrukturplanungen Berücksichtigung finden?

Berlin, den 05.03.2019

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Linke

SPD: BV Anna Howind Moreno, BV Tannaz Falaknaz

Linke: BV Maximilian Schirmer, BV Tina Pfaff

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Dr. Cordelia Koch, Dr. Oliver Jütting,  
Christiane Heydenreich und Ute Schnur

Beantwortung durch:

BzBm KuFiPers	BzStR StadtBü	BzStRin JugWiSo	BzStR SchulSportFMG	BzStR UmOrd



**Drucksache**  
**Bezirksverordnetenversammlung**  
**Pankow von Berlin**

**VIII-0765**

## **Große Anfrage**

Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die  
 Grünen und SPD

Beratungsfolge:

13.03.2019 BVV

BVV/052/VIII

**Betreff: Perspektiven von Gesundheitseinrichtungen durch das SIKo**

**Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

1. Warum findet die Versorgung von Gesundheitseinrichtungen insbesondere von behördlichen Einrichtungen, Beratungsstellen und Gesundheitseinrichtungen freier und privater Träger im Sozialen Infrastrukturkonzept (SIKo) keine Berücksichtigung?
2. Wie wird der Versorgungszustand der genannten Einrichtungen gemessen? Wie ist der Versorgungszustand der genannten Einrichtungen zu beurteilen?
3. Welche Vorteile kann ein solches Entwicklungskonzept im Bereich Gesundheit auf Bezirksebene haben? Wie könnte es umgesetzt werden?

Berlin, den 05.03.2019

Einreicher: Fraktionen Linke, Bündnis 90/ Die Grünen und SPD

Linke: BV Dr. Jaana Stiller

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Dr. Cordelia Koch und Dr. Oliver Jütting

SPD: BV Gregor Kijora, BV Mechthild Schomann

Beantwortung durch:

BzBm KuFiPers	BzStR StadtBü	BzStRin JugWiSo	BzStR SchulSportFMG	BzStR UmOrd



**Drucksache  
Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin**

**VIII-0766**

## **Große Anfrage**

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen,  
Linksfraktion, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

13.03.2019 BVV

BVV/052/VIII

### **Betreff: Umsetzung und planungsrechtliche Sicherung des SIKo**

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

1. Das Soziale Infrastrukturkonzept (SIKo) bis 2030 nutzt zur Bedarfsplanung die mittlere Bevölkerungsprognose. Wie verhielt sich die reale Entwicklung 2017 und – wenn möglich – 2018 zur mittleren Bevölkerungsprognose? Welche Annahmen lässt dieser Vergleich für die kommenden Jahre zu?
2. Die vorhandene Infrastruktur wird zum Teil schon für 2017 als nicht ausreichend bezeichnet. Als Hauptzeitraum für die Schaffung der Infrastruktur wird im SIKo der Zeitraum bis 2020 benannt. Wie sieht das Bezirksamt den Stand des Ausbaus der Infrastruktur bis 2020 in der Realität im Vergleich zu dem im SIKo genannten?
3. Wie schätzt das Bezirksamt die Umsetzungsmöglichkeiten für die Schaffung des im SIKo ermittelten Infrastrukturbedarf bis 2025 ein?
4. Was ist der Grund für beobachtete bzw. vorhersehbare Diskrepanzen zwischen Bedarf und Umsetzung und was ist erforderlich, um diese zu beheben?
5. Wo sieht das Bezirksamt die hauptsächlichen lokalen Schwerpunkte bei der Schaffung von sozialer und ökologischer Infrastruktur in den Zeiträumen 2020-2025 und 2025-2030?
6. An welchen Orten des Bezirks werden Flächen durch die verschiedenen Fachplanungen des Bezirks und das SIKo in Anspruch genommen? Wie sieht hierzu das weitere Vorgehen aus?
7. In welchen Bezirksregionen besteht ein vorrangiger Bedarf für die Sicherung von Flächen durch Bebauungspläne? Welche Grundstücke sind konkret davon betroffen? Wie sieht das weitere Vorgehen dazu aus?

Berlin, den 06.03.2019

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Linksfraktion, Fraktion der SPD

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: gez. Dr. Oliver Jütting, Almuth Tharan

Linksfraktion: gez. Matthias Zarbock, Frederik Bordfeld

Fraktion der SPD: gez. Roland Schröder

Beantwortung durch:

BzBm KuFiPers	BzStR StadtBü	BzStRin JugWiSo	BzStR SchulSportFMG	BzStR UmOrd